



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GI1 „Hygiene“ sucht für den Standort in **Erlangen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Ärztin/Arzt (m/w/d) für den Sachbereich Krankenhaushygiene / allgemeine Hygiene

Kennziffer 2622

Der Bereich Krankenhaushygiene / allgemeine Hygiene ist Teil des Sachgebietes Hygiene. Weitere Tätigkeitsbereiche des Sachgebietes umfassen den Bereich Wasser- und Umwelthygiene und die Betreuung mehrerer Projekte im Bereich der Umweltanalytik und Digitalisierung auf Landes- und Bundesebene. Die volle Weiterbildungsermächtigung für das Fach Hygiene und Umweltmedizin (WBO 2004; 2021 angefragt) liegt im Sachgebiet/am LGL vor.

Als fachliche Beratungsstelle und Diagnostikdienstleister für die Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Bayern bietet das Sachgebiet Hygiene am LGL einen spannenden Arbeitsplatz an der Schnittstelle vieler Bereiche der Hygiene und Umweltmedizin. Am LGL als One-Health-Behörde besteht dabei ein intensiver Austausch mit den anderen Fachdisziplinen im LGL zur Lösung von abwechslungsreichen Fragestellungen, auch unter Anwendung modernster Labormethodik.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN:

- Beratung der zuständigen Behörden in sämtlichen Fragen der Hygiene (Schwerpunkt Krankenhaushygiene) und der Infektionsprävention
- Unterstützung z. B. der Gesundheitsämter durch (insbesondere krankenhaushygienische) Begehungen vor Ort
- Vorbereitung und Durchführung von Schwerpunktüberwachungsprogrammen
- Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen
- Erarbeitung von Leitlinien und Internetbeiträgen
- Betreuung von Laboruntersuchungen (z. B. Umgebungsuntersuchungen, molekularbiologische Typisierungsverfahren [wie z. B. NGS] und molekulare Charakterisierung von Resistenzmechanismen)
- Gremientätigkeit
- Erstellung von Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- Lehr- und Vortragstätigkeit
- Anwendungsbezogene Forschung



EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin mit Approbation
- Abgeleistetes klinisches Jahr, das unter Umständen für die Weiterbildung zum Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin berücksichtigt werden kann
- Erfolgreich abgeschlossene Promotion wünschenswert
- Organisations- und Teamfähigkeit
- Besonnenheit und Umsicht auch in zeitkritischen Situationen
- Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität und Interesse an wissenschaftlicher Arbeit
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau C2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT:

- Flexible Arbeitszeit
- Behördliches Gesundheitsmanagement
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
- Sicherer Arbeitsplatz
- Ideenmanagement
- Mitarbeitervergünstigungen
- Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug, etc.)
- Kantine vor Ort bzw. in der Nähe
- Kostenfreie Parkmöglichkeit
- Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule
- Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGungsverhältnis / BEWERTUNG:

Die Einstellung erfolgt im Wege eines bis zu maximal viereinhalb Jahre befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 14.

Nähere Information zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich gerne bis zum **30.03.2026** über unser Online-Bewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Sie!



IHRE ANSPRECHPERSONEN:

Für Fragen stehen Ihnen Frau Dr. Lehner-Reindl, Tel. 09131/6808-2205 und Herr Dr. Dudler, Tel. 09131/6808-5237 gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.